

Ergänzung zum DSB-Qualifizierungsplan

Der **Deutsche Olympische Sportbund** hat in seiner Mitgliederversammlung am 04.12.2010 ein Programm gegen sexualisierte Gewalt verabschiedet. Hierin wurden die Fachverbände verpflichtet u.a. erstellte Ehrenkodexe von einer bestimmten abgegrenzten Personengruppe unterschreiben zu lassen, auszustellenden Lizenzen mit einer entsprechenden Verpflichtung zu verbinden und Anlaufstellen im Beratungsfall anzubieten.

Das Präsidium des **Deutschen Schützenbundes** hat in seiner Tagung am 18.11.2011 in Coburg beschlossen folgendes Kampagnen-Paket umzusetzen:

1. Empfehlung an Untergliederung zur Nutzung des Ehrenkodexes (zweite Seite)
2. Einbindung einer entsprechenden Verpflichtung (Anerkennung Ehrenkodex) für die Ausstellung bzw. Verlängerung von Trainerlizenz
3. Abschluss einer Kooperation mit einer beratenden Institution (z.B. Weißer Ring)
4. Bereitstellen von Informationen auf der Homepage des DSB

Erläuterung:

Zu 1. und 2.

Bei Ausbildungen der 2. und 3. Lizenzstufe (B- und A-Lizenzen) durch den DSB ist die schriftliche Anerkennung des Ehrenkodex verpflichtend zur Lizenzerteilung. Als zusätzlicher Nachweis zum Formular kann das Datum der Unterschrift auf der Onlineplattform der Lizenzverwaltung abgespeichert werden.

Zu 3. und 4.

Lizenzierte DSB-Ausbilderinnen und Ausbilder haben Zugang zu Lehrmaterial im Ausbilderbereich der DSB-Homepage unter: <http://www.dsb.de/bildung>

Darüber hinaus findet man Informationen und Material in der Infothek unter: <http://www.dsb.de/infothek/gesellschaftliche-themen/sexualisierte-gewalt/>



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.



Ehrenkodex

Für alle ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen in Sportvereinen und -verbänden.

Hiermit verspreche ich, _____:

- Ich gebe dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen und beruflichen Zielen.
- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen sowie Tieren gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber allen anderen Personen erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

Datum

Unterschrift

Verein _____

Landesverband _____